

Eigentlich wollte ich heute zum Yamadera, aber ich habe mich entschlossen umzuplanen. Ich bin immer noch nicht auf dem Damm, trotz dass ich heute bis halb Acht geschlafen hatte. Statt dessen bin ich dann eben direkt nach Morioka gefahren und habe mich dort für die nächsten Beiden Nächte einquartiert.

Hier gibt es auch wieder eine Tourist Information und ich versorge mich gleich mit einer Karte. Für den Dendenmushi Bus, der ein Schneckensymbol trägt, holt man sich am Besten gleich eine Tageskarte (300 JPY - Einzelfahrt 100 JPY)

Okay, es gibt wieder Burgüberreste - immerhin liegen die in einem schattigen Park und ein bisschen Aussicht gibt es dort auch. Den Iwate-san kann man von dort aber wohl nicht mehr sehen - ich habe nur ein Hochhaus in der angegebenen Richtung gesehen.

Nach einer kurzen Mittagsrast bin ich dann mit dem Bus bis zum Bezirk mit den "5 Tempeln" gefahren. Die meisten waren leider geschlossen, immerhin habe ich die "trauernde Kirsche" gefunden. Und auch den Hoonji in dem 500 Buddastatuen zu besichtigen waren, angeblich sollen dort auch Marco Polo und Kublai Khan als Vorlage gedient haben. Erstaunlicherweise war dort photographieren ausdrücklich erlaubt.

Von dort ging es dann zu den Dämonenfelsen, von denen angeblich der Name "Iwate" (Felsenhand) abstammen soll und zu guter letzt noch zum Daisenji, der die aufwendigsten Steinlaternen vor seinem Eingang hatte die ich je gesehen habe.

Ein paar Ecken weiter gab es dann noch den Kirschenbaum der Felsen gespalten hat - das sah echt beeindruckend aus!

Mit Kopfschmerzen geht es dann zurück ins Hotel - ich habe im Nachbarhaus ein Hambaga-Kare- gegessen, in der Hoffnung das jetzt wenigstens meine Nasenhöhlen frei werden - und für morgen der Bus ist auch schon herausgesucht, jetzt muss ich nur noch fitt werden!

Die Bilder von heute: <https://www.flickr.c...157654639238988>

25.06.2015 Morioka

Geschrieben von: randy

Donnerstag, den 25. Juni 2015 um 22:00 Uhr
